

Tragisches Helikopterunglück in Manhattan: Familie von fünf verliert alles

Eine Familie aus Spanien feierte in einem Helikopter über Manhattan, als der Flug tragisch endete. Alle Details zu den Ursachen und dem Unfallverlauf.



Manhattan, USA - Am 11. April 2025 ereignete sich eine tragische Helikopterkatastrophe über Manhattan, bei der eine fünfköpfige Familie aus Spanien betroffen war. Der Flug, der den Geburtstag eines Kindes feiern sollte, endete in einer schrecklichen Tragödie. Die Familie bestand aus Agustín Escobar (48), einem globalen Manager bei Siemens, seiner Frau Mercè Camprubí Montal (Managerin bei Siemens Energy) und ihren drei Kindern im Alter von 4, 5 und 11 Jahren.

Der Helikopter hob um 15:00 Uhr vom Downtown-Heliport ab. Kurz nach dem Start meldete der Pilot, dass er Treibstoff

benötige und zur Basis zurückkehren wolle. 20 Minuten nach dem Abflug war der Helikopter jedoch noch nicht zurückgekehrt. Ein zweiter Pilot entdeckte schließlich das Unglück, als der Helikopter kopfüber im Hudson River gefunden wurde. Augenzeugen berichteten von einem lauten Knall, bevor der Bell 206 LongRanger IV auseinanderbrach und ins Wasser stürzte.

Die schrecklichen Folgen

Bei dem Absturz verloren vier Menschen sofort ihr Leben, während die drei Kinder im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen erlagen. Die US-Flugunfallbehörde NTSB hat Ermittlungen zur Ursache des Absturzes eingeleitet. Mögliche Ursachen umfassen das Versagen der Rotorblätter, Vogelschlag, Getriebeprobleme oder übermäßiges Steuern des Piloten.

Der Betreiber des Helikopters, New York Helicopter, war in der Vergangenheit bereits in mehrere schwere Vorfälle verwickelt, die ebenfalls Bell 206-Maschinen betrafen. In einem Vorfall aus dem Jahr 2013 konnte eine Maschine trotz schwieriger Umstände mit ausgefahrenen Schwimmkörpern notlanden. Ein weiterer Vorfall ereignete sich 2010 in Chile, wo die Maschine aufgrund defekter Ersatzteile eine harte Landung hinlegen musste. Im Jahr 2015 drehte sich ein anderes Modell unkontrolliert in New Jersey und musste notlanden.

Der Firmenchef von New York Helicopter, Michael Roth, äußerte sich betroffen über den aktuellen Unfall und betonte, dass er sich den Vorfall nicht erklären könne. Das Vertrauen in die Sicherheitsstandards von Helikoptern, insbesondere in einem stark frequentierten Luftraum wie über Manhattan, könnte nun auf dem Prüfstand stehen.

Der Kontext der Sicherheitslage in der Luftfahrt

Im weiteren Kontext der Luftfahrt zeigt der aktuelle

Sicherheitsbericht der IATA für 2024, dass die Anzahl der Flugunfälle im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, obwohl die Luftfahrt nach wie vor eines der sichersten Verkehrsmittel ist. Im Jahr 2024 wurden weltweit über 5 Milliarden Passagiere auf mehr als 40 Millionen Flügen befördert, und die Unfallrate betrug 1,13 Unfälle pro Million Flüge.

Trotz des Anstiegs der Vorfälle bleibt die Unfallrate historisch niedrig. IATA betont, dass einzelne Ereignisse, wie der tragische Helikopterabsturz in Manhattan, nicht zu fehlerhaften Schlussfolgerungen führen sollten. Der Bericht hebt auch die Notwendigkeit hervor, bestehende Sicherheitsstandards kontinuierlich zu verbessern, insbesondere angesichts von GPS-Interferenzen, die im Jahr 2024 um 175 % zugenommen haben.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Helikopterunfall über Manhattan, der eine Familie aus Spanien tragisch versetzt hat, in einen breiteren Kontext von Sicherheitsherausforderungen innerhalb der Luftfahrt eingeordnet werden muss. Die laufenden Ermittlungen der NTSB werden weitere Einblicke in die genauen Umstände des Unglücks liefern.

Für detaillierte Berichte zu den Untersuchungsergebnissen und weiteren Entwicklungen kann auf die NTSB-Datenbank **NTSB** verwiesen werden. Weitere Informationen zur Sicherheitslage in der Luftfahrt finden sich im aktuellen IATA-Sicherheitsbericht **IATA**.

Verstörende Einblicke in die Helikoptertragödie bietet auch ein Artikel auf **express**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Versagen der Rotorblätter, Vogelschlag, Getriebeprobleme, übermäßiges Steuern des Piloten

Details	
Ort	Manhattan, USA
Verletzte	5
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• data.nts.gov• aviation.direct

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)